

## HINTERGRUNDTEXT

### Das digitale Bad mit digitalSTROM

#### Flexibel, individuell und personalisiert: Das digitale Bad verschönert den Start in den Tag

**In modernen Immobilien entwickelt sich das Bad immer mehr zur Wellnessoase für den Bewohner. Mit dem herstelleroffenen Konzept der digitalSTROM-Plattform lässt sich dieser Anspruch im Smart Home auch auf kleinstem Raum perfekt umsetzen. Der Bewohner des smarten Zuhauses startet so Morgen für Morgen angeregt durch individuelle Lichtstimmungen, Musik, Informationen und Bilder gut gelaunt in den Tag.**

Die klassische Nasszelle gehört der Vergangenheit an. Moderne Bäder sprechen alle Sinne an und laden den Bewohner zum Wohlfühlen und zur Entspannung ein. Dazu kommen bei der Einrichtung neben modernen Fliesen, Armaturen und Sanitärgegenständen zum Beispiel Monitore und elektronische Möbel zum Einsatz. Echte Spa-Atmosphäre schafft dabei die Orchestrierung durch den mehrfach ausgezeichneten Smart Home-Standard digitalSTROM: Betritt der Nutzer das innenliegende Bad, schaut er auf eine idyllische Waldszene oder die pulsierende Skyline seiner Lieblingsstadt. Erzeugt wird sein gewünschtes Motiv auf einem Monitor, der - statt Fliesen - die komplette Wand des Raums kleidet. Seine persönlich bevorzugte Lichtstimmung verstärkt die Atmosphäre.

Über digitale Lautsprecher wird der Lieblingssender oder die Playlist mit den bevorzugten Musiktiteln des Bewohners der smarten Immobilie wiedergegeben. Der Spiegel im modernen Bad dient nicht nur zum Rasieren oder Schminken. Über eingesetzte Monitore dient er gleichzeitig als Informationsquelle und liefert Hinweise zum Wetter oder zur Verkehrssituation, damit der Bewohner seinen Tag optimal planen kann.

Nutzen lässt sich das digitale Bad aber nicht nur maßgeschneidert für eine einzelne Person. Denn durch die Sprechererkennung von Google Home erfährt das Bad, welcher Bewohner sich gerade in ihm aufhält. Auf die jeweilige Person abgestimmt werden so die höhenverstellbaren Badmöbel optimal auf den Bewohner ausgerichtet. Durch die Integration von Google Home reicht die Aussage: „Ich möchte duschen“ damit die elektronischen Duschventile Wassermenge und -temperatur punktgenau nach den Vorlieben des Bewohners einstellen. Zusätzlich schaffen wasserfeste Monitore unter der Dusche eine einzigartige Atmosphäre, indem sie großflächig Bilder präsentieren und den Bewohner so in eine inspirierende, entspannte Welt versetzen.

Neben Hausbesitzern und Bauherren profitieren auch Vermieter gleichsam vom digitalen Bad, denn durch die Digitalisierung wird das Bad dynamisch. Es lässt sich den individuellen Bedürfnissen oder veränderten Lebensumständen des Bewohners jederzeit anpassen.



los anpassen. So präsentiert es sich als besonders zukunftsweisend und bietet die bei der Planung eines Smart Homes erforderliche Investitionssicherheit. Möglich wird dies durch die digitalSTROM-Plattform, die unterschiedliche Hersteller ganzheitlich integriert. Dabei spielt es keine Rolle, ob Geräte bisher analog waren oder ob es sich um digitale Produkte handelt. Auf der digitalSTROM-Plattform werden alle Geräte gleichsam integriert und orchestriert.

Dazu Martin Vesper, CEO der digitalSTROM AG: „Die Digitalisierung des Bades liefert dem Bewohner in einer mit digitalSTROM ausgestatteten Immobilie ganz neue Möglichkeiten für die Individualisierung seiner Räume und macht beispielsweise das Bad – unabhängig von der Größe des Raumes – durch den Einsatz von Licht, Musikuntermalung und intelligenter Gerätesteuerung zur personalisierten Wellnessoase.“

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.digitalstrom.com](http://www.digitalstrom.com)